



**Solidarische
Landwirtschaft**
sich die Ernte teilen

Freihofbrief

Solawi - Neuigkeiten - Oktober 2017

Inhalt

Editorial.....	3
.....	3
Aktuelles aus dem Netzwerk.....	4
Danke für Eure Newsletter-Unterstützung!.....	4
Werte Wandeln! Jetzt anmelden zur Herbsttagung des Solawi-Netzwerks.....	5
Neue Solawis/neue Initiativen.....	5
34513 Waldeck-Freienhagen.....	5
49637 Menslage- Bottorf.....	5
56729 Nachtsheim: Solawi Nachtsheim.....	6
61250 Usingen-Wernborn: Solawi Talhof.....	6
66459 Kirkel.....	6
87471 Durach: Solawi am Jörg-Hof.....	6
87730 Bad Grönenbach.....	6
Land, Höfe und Geräte für Solawis.....	7
83088 Kiefersfelden oder im Raum Kufstein (Österreich): (Solawi-)Hof gesucht.....	7
84564 Oberbergkirchen: Bauernhof mit 20 Milchkühen.....	7
Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/weitere Anzeigen.....	7
Raum Berlin-Brandenburg: Job auf Solawi-Biohof gesucht.....	7
29485 Lemgow: Solawi im Wendland sucht Verstärkung in der Gärtnerei!!.....	7
34260 Niederkaufungen: Gärtner*innenstelle im Solawi-Gemüsebaukollektiv frei.....	8
65428 Rüsselsheim: BioSoLaWi sucht Gärtner/in oder Landwirt/in.....	8
66459 Kirkel: Zweite Landwirtschaftsfamilie für Solawi-Start im Frühjahr 2018 gesucht.....	8
86551 Aichach-Klingen: Solawi Blumenthal sucht weitere Gärtner- + Landwirt/innen.....	9
91241 Kirchensittenbach: Solawi Reimehof bietet Ausbildungsplatz.....	9
930xx bei Regensburg: Suchen Menschen für Solawi- und Therapiehof-Aufbau.....	10
Suche Ausbildungsplatz zur Gemüsegärtnerin.....	10
Landwirtin und ihr Zugochse suchen neue Arbeitsstelle in Süddeutschland.....	10
Arbeitsstelle in der Landwirtschaft gesucht.....	10
Berichte/Wissenswertes.....	11
Sauerkrautfestival der Solawi Freudenthal: Inspiration für Eure Solawi!.....	11
Solawi in den Medien... neues Solawi-Lied und nascent-Film.....	11
Bericht: Tag der Regionen 2017 auf einen Blick: Vielfältig, bunt und lebendig.....	12
Literatur und Kalender.....	12
Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen!.....	13
Solawi-Termine/Veranstaltungen.....	14
Kennen lernen, starten, vernetzen – ein WE zu Solawi in NW-Niedersachsen.....	14
! Herbsttagung des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft !.....	14
Solawi-Regionalgruppentreffen Rheinland-Pfalz/Saarland.....	14
Solawi-Regiogruppen-Treffen Bayern.....	14
Impressum mit Hinweis zum Freihofbrief.....	15
Hinweis zum Freihofbrief.....	15
Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft.....	16

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Jetzt scheint der goldene Oktober schon fast vorbei zu sein. Die sonnigen Tage zwischendurch haben allen sehr gut getan. Ein guter Zeitpunkt an die Vorräte im Winter zu denken und die Fülle, die jetzt reift, haltbar zu machen und auch gemeinsam zu feiern.

Wieder haben neue Solawis und Solawi-Initiativen das Licht der Welt erblickt und es gibt viel Arbeitsangebote und -gesuche. Es entsteht der Eindruck, dass der Süden kräftig aufholt in Sachen Solawi-Entwicklung. Das freut uns. Wissenswert sind v.a. der Bericht über das inspirierende Sauerkrautfestival der Solawi-Freudenthal sowie ein neues Solawi-Lied und einige interessante Veranstaltungen.

Wichtig!: In gut zwei Wochen ist es wieder soweit: Unter dem Motto *Werte Wandeln!* findet vom 10. bis 12. November die große Solawi-Herbsttagung im Tagungshaus Lebensbogen statt! Meldet Euch zügig an, die Plätze sind begrenzt! Sprecht mit Eurer Solawi-Gemeinschaft, mit Euren Familien, Freunden und Kollegen darüber! Das detaillierte Programm, Logistik-Infos und Anmeldung findet Ihr unter: www.solidarische-landwirtschaft.org/mitmachen/netzwerktreffen/

Doch v.a. möchten wir uns bei Euch für Eure Spenden und Beiträge auf unseren letzten Aufruf hin bedanken! Sie helfen uns sehr! Und natürlich brauchen und freuen wir uns auch weiterhin über Spenden und Mitgliedschaften sowie Unterstützung jeder Art gemäß dem Solawi-Motto „Ein -kleiner- Beitrag von Vielen kann viel bewegen!“

online Spenden: www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/spenden/

Mitgliedschaft: www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/netzwerk-mitgliedschaft/

Somit verbleiben wir mit Dank und besten Wünschen für alle, die diese Entwicklung und Veränderung in Richtung Solawi durch gemeinsames Wirken möglich machen.

Viel Freude beim Lesen!

mit herzlichen Grüßen,

Katharina Kraiß und Christine Rüter

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Aktuelles aus dem Netzwerk

Diesen Monat haben uns beschäftigt:

- Das Ratsarbeitstreffen und dessen Nachbereitung sowie erste Vorbereitungen für das nächste Ratstreffen voraussichtlich im Winter
- Die Vorbereitungen für die große Herbsttagung
- Der Spendenaufruf und die Netzwerk-Financen, in dem Zusammenhang auch Überlegungen zur Gestaltung des Beitragssystems
- Die Art und der Umfang der Mitgliederkommunikation
- Die Organisation des 1. Solawi Fachtags im Januar 2018
- Die Koordination des Erasmus+ Projekts SolidBase, an dem das Netzwerk beteiligt ist
- Die Verbesserung der Arbeitsorganisation im Netzwerk und in den Büros
- Aufbau einer hilfreichen Datensammlung zu Solawis in Deutschland
- Die Beteiligung an der Organisation der „Wir haben es satt“ Demo sowie am TTip-Folgebündnisses „Gerechter Welthandel“
- Solawi-Grenzfälle
- Öffentlichkeitsarbeit und Beratung
- Unterstützung von Forschung und Bildung
- das Alltagsgeschäft: Beantwortung und Koordination verschiedenster Anfragen, Newslettererstellung etc.

! Ihr könnt uns jeder Zeit gerne Fragen stellen. Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Danke für Eure Newsletter-Unterstützung!

Im letzten Freihofbrief hatten wir um Eure Unterstützung für den Newsletter und das Netzwerk gebeten, um weiterhin selbstbestimmt und unabhängig von staatlichen und privatwirtschaftlichen Geldgebern Solawi in Deutschland voranbringen zu können.

Wir bedanken uns recht herzlich für alle Eure Spenden und Beiträge, die Ihr uns habt zukommen lassen und die uns sehr helfen! Danke!

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über Spenden und Mitgliedschaften und Unterstützung jeder Art:

online Spenden: www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/spenden/

Informationen zur Mitgliedschaft:

www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/netzwerk-mitgliedschaft/

Hintergrund war und ist: Ein -kleiner- Beitrag von Vielen kann viel bewegen! Wenn gemäß dem Solawi-Prinzip von unseren 6500 LeserInnen 1000 Menschen 10 Euro jährlich beitragen, würde das den Haushalt des Solawi-Netzwerks für uns alle spürbar entlasten und die Unterstützung der Solawi-Bewegung durch die Netzwerkstrukturen auf Dauer ermöglichen.

Werte Wandeln! Jetzt anmelden zur Herbsttagung des Solawi-Netzwerks

10. - 12. November 2017 in der Gemeinschaft Lebensbogen (bei Kassel)

Liebe Solawi-Aktive, liebe Regionalgruppe!

In gut zwei Wochen ist es soweit: Unter dem Motto *Werte Wandeln!* findet vom 10. bis 12. November unsere Herbsttagung im Tagungshaus Lebensbogen statt!

Wir haben ein vielfältiges Programm und einen bunten Rahmen ausgearbeitet für ein verbindendes, spannendes und kraftvolles Treffen mit Euch. Ein paar Appetithäpchen: **Themenimpulse von Martin Häusling und Tassilo Willaredt, OpenSpaces, Praxis-Tool-Sharing, Saatgut-Tauschbörse, Mitgliederversammlung, Kulturprogramm und vieles mehr!**

Das detaillierte Programm, Logistik-Infos und Anmeldung findet Ihr unter: www.solidarische-landwirtschaft.org/mitmachen/netzwerktreffen/

Direkt anmelden könnt Ihr Euch hier: <https://co-munity.net/solawi/forms/anmeldung-netzwerk-solawi-herbsttreffen-17>

Meldet Euch zügig an, die Plätze sind begrenzt! Sprecht mit Eurer Solawi-Gemeinschaft, mit Euren Familien, Freunden und Kollegen darüber!

Ein Schwerpunkt der Herbsttagung ist auch die Ausrichtung der Netzwerkarbeit für 2018 und die Wahl des neuen Rates - hier könnt Ihr aktiv mitgestalten, wie sich das Netzwerk entwickelt!

Wir freuen uns auf Euch!

Bei Fragen und Anregungen an: anmeldung@solidarische-landwirtschaft.org

Für das Organisations-Team

Gabriel, Jule und Martin

Neue Solawis/neue Initiativen

34513 Waldeck-Freienhagen

Wir würden uns freuen, wenn ihr unseren Hof in die Höfeliste bzw. Gründungsliste aufnehmt. Wir haben den Betrieb zum 1.8. gegründet und haben vor, ihn als Solawi zu führen. Genaueres auf unserer Homepage: www.unserhof-freienhagen.de

Florian Pforte, Netzer Str. 21, 34513 Waldeck-Freienhagen, Tel.: 015207935262

49637 Menslage- Bottorf

Bottorfer Gemüsegemeinschaft mit zurzeit 30 Mitgliedern und breitem Gemüseangebot. Mehr Infos unter: www.hofgemeinschaft-massmann-menslage.de/

56729 Nachtsheim: Solawi Nachtsheim

Gegründet am 01.08.2017 in 56729 Nachtsheim, sind wir eine Gruppe von 6 Personen, die den Biohof von Josef Theisen mit 3,2 ha Land bewirtschaftet. Davon sind 3ha Wiesenfläche für 2 Arbeitspferde und 2 Ziegen, 1200 qm Gemüseanbaufläche und 800 qm Kartoffelanbau. Die Anbaufläche für das Gemüse soll im kommenden Jahr um ca. die Hälfte vergrößert werden und daher suchen wir neue Mitstreiter mit viel Tatkraft und Engagement.

Kontakt: [biohofjoseftheisen\(at\)gmail.com](mailto:biohofjoseftheisen(at)gmail.com)

61250 Usingen-Wernborn: Solawi Talhof

Gemüsesolawi, gegründet: 2017; Kontakt: [talhof-usingen\(at\)gmx.de](mailto:talhof-usingen(at)gmx.de); www.talhof-usingen.de

66459 Kirkel

SoLaWi-Initiative Kirkel und Umgebung. Wir sind eine Initiative von mehreren Menschen, darunter einige kinderreiche Familien rund um einen Biohof. Es sind Verteilerpunkte im Bliesgau vorgesehen. Wir suchen noch Menschen die mitmachen möchten. Es gibt am Samstag 28.10.17 eine erste Infoveranstaltung mit Klaus Strüber in St.Ingbert (VHS,14.00Uhr). Voraussichtlich für 3.Adventswochenende ist ein Infotag am Hof geplant, bevor im Frühjahr dann die Gründungsversammlung und der SoLaWi-Start geplant sind. Interessierte melden sich gerne unter [info\(at\)korer-kornspeicher.de](mailto:info(at)korer-kornspeicher.de) (Website ist in Kürze geplant), Hof auf dem Kore, 66459 Limbach, Tel. 06841-80658

87471 Durach: Solawi am Jörg-Hof

In der Solawi am Jörg-Hof teilen sich bisher 40 Familien die Gemüseernte. Die Solawi ist am bestehenden Bio-Milchviehbetrieb "Jörg-Hof" angegliedert. Schrittweise soll ein weiterer Umbau des Gesamtbetriebes in die Struktur der solidarischen Landwirtschaft erfolgen. Kontakt: Barbara und Hubert Jörg 87471 Durach/Bechen 95

Mail: [joerg-hof\(at\)augustakom.net](mailto:joerg-hof(at)augustakom.net)

87730 Bad Grönenbach

Info und Kontakt: <http://hofladen-kornblume.de/solidar-landwirtschaft/>

! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/

Aktuell sind 159 Solawi-Höfe und 109 Solawi-Initiativen auf der Webseite.

Land, Höfe und Geräte für Solawis

83088 Kiefersfelden oder im Raum Kufstein (Österreich): (Solawi-)Hof gesucht

Sehr geehrte Damen und Herren, mich würde interessieren, ob ein Hof im Raum Kufstein in Österreich oder im Raum Kiefersfelden in Deutschland Interesse an einer Solidarischen Landwirtschaft hätte? Kontakt: Niklas Kumpmann, niklas.kumpmann(at)gmail.com

84564 Oberbergkirchen: Bauernhof mit 20 Milchkühen

Suche Leute mit Solawis Kenntnissen. Bauernhof mit 20 Milchkühen, müsste viel investiert werden, da die Stallungen sehr alt sind. Wer Ideen hat meldet sich bei: Nikolaus, 84564 Oberbergkirchen, Mail: bezahl(at)googlemail.com

Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/weitere Anzeigen

Raum Berlin-Brandenburg: Job auf Solawi-Biohof gesucht

Hallo mein Name ist Kathrin aus Berlin. Ich suche einen Job auf einen biologischen Hof, der auch Solidarische Landwirtschaft betreibt. Ich habe bereits auf einen kleinen Biohof im Oderland mitgearbeitet und bin gelernte Zierpflanzen- und Gemüsegärtnerin. Ich freue mich über eine Nachricht. Kathrin Fellmann: kathrinfellmann(at)gmail.com

29485 Lemgow: Solawi im Wendland sucht Verstärkung in der Gärtnerei!!

Das Gartenkollektiv der SoLawi Volzendorf sucht eine_n Gärtner_in ab März/April 2018 (gern auch in Ausbildung oder autodidaktisch vorgebildet und ambitioniert). Wir haben im März 2016 an der Grenze zwischen Altmark und Wendland die SoLawi gegründet und versorgen ca. 100 Menschen mit Gemüse. Da hier nower Chef_in ist, bedeutet es für uns alle die Verantwortung zu teilen. Also: Jungpflanzen anziehen, Bodenbearbeitung mit Hand, Pferd oder Traktor, Mulch bergen und ausbringen, bewässern, pflanzen, hacken, ernten, Mitglieder betreuen und gemeinsam Entscheidungen treffen. Darüber hinaus gibt es andere Betätigungsfelder, die wir gemeinsam angehen können: einfache Pferdearbeit erlernen, Saatgut machen, Hecken pflanzen, politische Aktivitäten und die Utopie genießen.

Unser Anspruch ist es Techniken und Lösungen für den Aufbau der Bodenfruchtbarkeit zu finden und so einen nachhaltigen Anbau zu entwickeln. Wir ziehen die meisten unserer Pflanzen selbst an, bauen nur samenfeste Sorten an, mulchen im Folientunnel und hacken mit dem Pferd. Die Grundbodenbearbeitung, sowie die Pflege der Gründungen erfolgt mit dem Traktor. Uns stehen 4,5 ha Ackerland zur Verfügung, diese Saison haben wir 1,4 ha Freiland und 300 m² Folientunnel in Kultur.

Das Gärtnereikollektiv ist Teil einer jungen Kommune mit gemeinsamer Ökonomie, Konsensentscheidungen, einer Spur Selbstüberschätzung und einem Hauch Humor. Der KommuneEinstieg ist aber kein Kriterium um Teil des Anbauteams zu sein. Außerdem gibt es sehr nette Nachbarn, solidarische Netzwerke in der Altmark und dem Wendland, die Möglichkeit einen Haufen Leute kennenzulernen und die Weite und Schönheit der wendländischen Landschaft. Wenn du Lust hast und die Offenheit dafür mitbringst, dich in das hineinzuwerfen und über kurz oder lang Teil davon zu werden, schreib uns an: [landbaukoop\(at\)posteo.de](mailto:landbaukoop(at)posteo.de). Wir melden uns dann bei dir. Weitere Infos zum Hof unter: www.solawi-volzendorf.org. - zur Kommune unter: www.vorf.blackblog.org

34260 Niederkaufungen: Gärtner*innenstelle im Solawi-Gemüsebaukollektiv frei

Für die Anbausaison 2018 wird im Gemüsebaukollektiv Rote Rübe Verstärkung im Umfang von ca. 30 Wochenstunden gesucht (gerne auch mit längerer Perspektive). Das Gemüsebaukollektiv ist ein Arbeitsbereich der Kommune Niederkaufungen, einer linkspolitischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft. Für die Mitarbeit im Gemüse ist der KommuneEinstieg keine Vorbedingung, aber über Menschen mit Einstiegsinteresse freuen wir uns auch. Die Rote Rübe erzeugt in enger Kooperation mit der Gärtnerei Wurzelwerk (Escherode) Gemüse für die Solidarische Landwirtschaft für Kassel & Umgebung e.V. Auf 1,5 ha werden samenfeste Sorten angebaut, weitere Schwerpunkte sind eigene Jungpflanzenanzucht und Mulchwirtschaft.

Wir suchen Menschen mit Gemüsebauerfahrung und Motivation zur selbstständigen Arbeit und Planung.

Weitere Infos: Robby Verten, [roteruebe\(at\)kommune-niederkaufungen.de](mailto:roteruebe(at)kommune-niederkaufungen.de), Tel. 05605-800737, www.solawi-kassel.de, www.kommune-niederkaufungen.de

65428 Rüsselsheim: BioSoLaWi sucht Gärtner/in oder Landwirt/in

Unser Schwerpunkt liegt auf Gemüse, Obst sowie landwirtschaftlichen Produkten. Unser Hof liegt mitten im Rhein-Main-Gebiet in der Nähe von Rüsselsheim, stadtnah jedoch idyllisch gelegen. Flächen: insgesamt ca. 10 ha, davon ca. 4 ha arrondiert mit dieselgetriebenem Wasseranschluss. Der Rest sind Streuobstbestände, Mähwiesen und Ackerflächen. Der vorhandene Maschinenbesatz ist dem Betrieb bedarfsgerecht angepasst.

Arbeiten in Teilzeit ist bei uns möglich! Wir freuen uns auf Eure Bewerbung und darauf, Euch kennenzulernen!
Kontakt: [sandra.m.wolf\(at\)gmx.de](mailto:sandra.m.wolf(at)gmx.de)

66459 Kirkel: Zweite Landwirtschaftsfamilie für Solawi-Start im Frühjahr 2018 gesucht

Biohof und bestehende Initiative planen SoLaWi-Start für Frühjahr 2018. Wir suchen eine zweite Landwirtschaftsfamilie für Gemüsebau bzw. alle übrigen Bereiche (Ackerbau, mobile Tierhaltung, Vermarktung). SoLaWi-Initiative Kirkel, [info\(at\)korer-kornspeicher.de](mailto:info(at)korer-kornspeicher.de), Tel. 06841-80658.

86551 Aichach-Klingen: Solawi Blumenthal sucht weitere Gärtner- + Landwirt/innen

Für den weiteren Aufbau unserer ökologischen Landwirtschaft suchen wir engagierte Menschen. Wir betreiben seit Januar 2017 auf 1,3 ha eine Solawi-Gärtnerei mit drei Teilzeitgärtnern. Ende 2018 bekommen wir ca 25 ha Land dazu (halb Grünland, halb Ackerland) und möchten weitere Betriebszweige aufbauen. So ist die Haltung von Milchtieren inkl. Käserei, Beeren/Obst, eine Soziale Landwirtschaft und ein Hofladen geplant. Die bestehende Imkerei soll integriert werden. Zwei Menschen, die die Milchtierhaltung aufbauen wollen, wohnen bereits in der Gemeinschaft. Wir suchen weitere Menschen, die sich in der Milchtierhaltung oder auch in all den anderen Betriebszweigen einbringen wollen. Wir wünschen uns, dass Ihr in die Lebensgemeinschaft (www.schloss-blumenthal.de) mit einsteigt, zwingend ist dies aber nicht.

Konkret suchen wir in der Gärtnerei bereits ab März 2018 einen Menschen, der mit anpackt. Bei Interesse melde/t Dich/ Euch bei:

Biggi Häussler ([biggi.haeussler\(at\)posteo.de](mailto:biggi.haeussler@posteo.de)) oder 08251-8904216. Wir freuen uns auf Euch.

91241 Kirchensittenbach: Solawi Reimehof bietet Ausbildungsplatz

Bio-Milchziegenbetrieb bietet Ausbildungsplatz (staatlich oder Freie Ausbildung) ab sofort oder nach Absprache. Wir bieten einen Ausbildungsplatz in der schönen fränkischen Schweiz auf einem 30ha-Milchziegenbetrieb an. Die Milch der 90 Ziegen verarbeiten wir in unserer Hofkäserei. Viele der Produkte vermarkten wir direkt. Die Milchziegen werden in einem großzügigen Laufstall gehalten. Mit der Nachzucht beweiden wir Landschaftspflegeflächen.

Deine Arbeitsbereiche:

- o Melken
- o Lämmeraufzucht
- o Grünlandarbeiten, Futterwerbung, Weidemanagement
- o Mithilfe bei der Vermarktung (Wochenmarkt)

Wir bieten dir:

- o umfassender Einblick in die Milchziegenhaltung und Lämmeraufzucht
- o junges, motiviertes Team und Mitleben in der Hofgemeinschaft
- o Kost & Logis und ein Taschengeld

Wir wünschen uns von dir:

- o Erfahrung im Kontakt mit Tieren
- o gute Laune und Motivation
- o Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten
- o Improvisationstalent
- o Wetterfestigkeit

Schreib uns eine Mail an [info\(at\)reimehof.de](mailto:info@reimehof.de) oder ruf uns an: 09152/9287963

Mehr Infos zum Betrieb: www.reimehof.de; Unsere Adresse: Tanja Beyer, Reimehof, Wallsdorf 1, 91241 Kirchensittenbach, Tel: 09152 / 92 87 963

930xx bei Regensburg: Suchen Menschen für Solawi- und Therapiehof-Aufbau

Es ist uns gelungen nach vielen Jahren der Pacht einen Hof bei Regensburg zu erwerben. Nun steht hier eine Hofstelle - Biohof, 10 ha Grünland und viele Tiere in den Startlöchern, um daraus eine Solidarische Landwirtschaft bzw. einen Therapiehof zu machen. Dazu brauchen wir jedoch Unterstützung und hoffen, dass wir ehrliche und verantwortungsbewusste Menschen finden, die den gleichen Weg einschlagen möchten. Wir freuen uns auf deine Nachricht: sco2016(at)web.de

Suche Ausbildungsplatz zur Gemüsegärtnerin

Mein Name ist Maura Schnappauf, ich bin 34 Jahre alt und seit einigen Jahren dem Gemüseanbau und dem SoLawi-Gedanken verfallen. In den letzten Jahren habe ich schon einige Erfahrungen im Gemüsebau gesammelt, durch mehrmonatige Praktika in verschiedenen SoLawi-Gärtnereien. Über das Arbeitsamt habe ich die Möglichkeit eine Umschulung zur Gemüsegärtnerin zu machen bevor ich einen Hof bei Marburg übernehme und dort einen zweiten Gemüsestandort für die dortige SoLawi aufbaue. Eine Umschulung ist wie eine verkürzte, also 2jährige Ausbildung.

Ich möchte gerne zum 1. Februar anfangen, gerne auch früher. Was mich interessiert: handwerklicher Gemüsebau und aufbauende Landbewirtschaftung, Mulch und Mischkultur, Untersaaten und permanente Bodenbedeckung, LowTech und Effizienz. Ich freue mich von Euch zu hören. Und bekomme auch gerne Tipps für spannende nicht-SoLawi-Betriebe. Kontakt: 0176-51559531, maura(at)schnappauf.de

Landwirtin und ihr Zugochse suchen neue Arbeitsstelle in Süddeutschland

Ich suche eine/n bio-dynamisch bewirtschaftete/n Bauernhof/Gärtnerei im Süddeutschland, wo ich mit meinem Zugochsen im Gemüsebau arbeiten kann, wenn möglich in einer Vollzeitstellung. Wir arbeiten auch gerne in einer Hofgemeinschaft oder bei einer SoLawigruppe.

Ich biete: Abgeschlossene Ausbildung zur Landwirtin und mehrjährige praktische Erfahrung auf Höfen und in Gärtnereien in Japan und Deutschland. Mitarbeit ab April. 2018 (nach Abschluss meiner Ausbildung zur Landwirtschaftsmeisterin) möglich.

Sind Sie interessiert? Bitte kontaktieren Sie mich zwecks weiteren Informationen sowie Lebenslauf. Mikiko Takamura, Oberreute 4, 88353 Kißlegg, 0176 3890 7365(Handy), mikiko.cassiopeia(at)hotmail.co.jp

Arbeitsstelle in der Landwirtschaft gesucht

Hallo. ich heiße Mosteghanemi Karim. ich bin 27jahre alt und aus Algerien. ich bin interessiert an einer Arbeit in der Landwirtschaft.

Kontakt: Karim Deutscher, karimdeutscher9(at)gmail.com

Berichte/Wissenswertes

Sauerkrautfestival der Solawi Freudenthal: Inspiration für Eure Solawi!

Die Idee für das Sauerkrauteinmachefestival entstand im Jahr 2016. Jemand vom Gärtnerteam hatte eine Rundmail zum Sauerkrauteinmachen geschrieben, aber es gab darauf keine Antworten. Damit sah es so aus, als ob die Aktion ausfällt und es kein Sauerkraut gibt. Aber auf einer Mitgliederversammlung haben sich dann doch welche gefunden die ersuchen wollten die Sauerkrautaktion noch zu organisieren. Im Sommer gab es schon einmal das Hack und Jätfestival mit hunderten Musikern von "The Bird Kollektiv". Damals waren es noch mehr Musiker als Teilnehmer. Jetzt wir probierten dies auch zur Sauerkrautaktion, damit ein paar Teilnehmer kommen. Ein Budget für Musiker hatten wir nicht, aber wir haben trotzdem über eine Rundmail Musiker eingeladen und es haben sich tatsächlich welche gefunden. Eigentlich war die Idee, das live Musik zum gemütlichen Ausklang gespielt wird, aber die Musiker hatten schon während des Kohl hobeln und Stampfens begonnen. Das hat sich bewährt, mit Musik stieg die Motivation und der Kohlberg schrumpfte viel schneller. So hatten wir im Jahr 2016 400kg Sauerkraut produziert!

Da die Aktion so erfolgreich war, haben wir sie wiederholt. Dieses Jahr wurde ein viertel mehr Kohl angebaut, und er war viel besser gewachsen, so hatten wir mehr als doppelt so viel Kohl zur Verfügung. Daher hatten wir noch 2 Kohlhobel mehr besorgt, um das Ziel 500kg Sauerkraut zu produzieren zu erreichen. Auch dieses Jahr haben sich wieder tolle Musiker gefunden und damit lief die Aktion viel besser als gedacht.

Das Sauerkraut herstellen ist recht einfach. Zuerst wird der Kohl gewaschen und gehobelt. Dann wird eine Menge entsprechend den Behältern abgewogen, gewürzt und mit einem großen Holzstampfer gestampft. Danach wird es einen Behälter eingefüllt und ein Gärröhrchen drauf gesetzt. Nachdem wir 650kg Sauerkraut produziert hatten, mussten wir die Aktion beenden, da uns die Eimer und Gärröhrchen ausgingen. Die Menge ist auch völlig ausreichend. Wenn die Gärung gut verläuft, dann ist unsere Winterversorgung mit Sauerkraut auf jeden Fall gesichert.

Solawi in den Medien... neues Solawi-Lied und nascent-Film

→ ein neues Solawi-Lied: www.wahlbacherhof.org/content/SoLaWi-Lied.mp3

→ Das Netzwerk ist Transferpartner beim Forschungsprojekt NACENT. Das Projekt untersucht die Transformationspotenziale der Initiativen für eine nachhaltige Ernährungsversorgung

Dieser Film stellt Inhalte und Ziele des Projekts vor: www.nascent-transformativ.de/nascent-der-film/

→ Beitrag über die Solawi Oberellenbach: www.hr-fernsehen.de/sendungen-a-z/hessenreporter/sendungen/kleinbauer-sucht-mitmacher-,sendung-1450

Bericht: Tag der Regionen 2017 auf einen Blick: Vielfältig, bunt und lebendig

Im zweiwöchigen Aktionszeitraum um Erntedank präsentierten auch in diesem Jahr wieder regional Engagierte unter dem Jahresmotto „Wer weiter denkt, kauft näher ein“ an über 1.000 Aktionspunkten im ganzen Bundesgebiet die Stärken der Regionen. Der Tag der Regionen steht für Vielfalt und so ist die Bandbreite der Aktionen groß:

Über 400 Regionalmärkte lockten zahlreiche Besucher an und machten Lust auf regionale Produkte. Regionale Köstlichkeiten probieren, die Vielfalt der eigenen Region erleben und die Möglichkeit, die Erzeuger hinter den Produkten kennen zu lernen – die Märkte zum Tag der Regionen machten dies möglich. 180-mal wurden Exkursionen ins Grüne oder Stadt-Land-Touren zu Erzeugern in der Region gestartet. Rund 40 Hoffeste luden Verbraucher zum Erkunden der Landwirtschaft vor Ort ein. Dem Thema Streuobst und den Beitrag von Streuobstwiesen zum Erhalt der Kulturlandschaft widmeten sich rund 40 Streuobstfeste. Nach dem Motto „Vom Feld bis in den Kochtopf“ wurde bei rund 60 Aktionen mit Kindern spielerisch erlernt, woher eigentlich unser Essen kommt. Rund 90 Erntedankfeiern thematisierten unsere Verantwortung beim täglichen Einkauf gegenüber dem Klima, der Umwelt und der Entwicklung von Regionen hier bei uns und weltweit. Neben den Vorteilen regionaler landwirtschaftlicher Produkte machte der Tag der Regionen auch in diesem Jahr wieder vielerorts regionales Handwerk erlebbar. An rund 150 Orten Deutschlands wurde gezeigt, dass Handwerk vor Ort ist, den Menschen und ihren Bedürfnissen dient, sozialen Zusammenhalt und regionale Identität schafft sowie kulturelles Erbe bewahrt. Aktuelle Themen der Regionalbewegung wurden bei circa 70 Diskussionen und Vorträgen aufgegriffen. Neben Regionalinitiativen, Naturparks, LEADER-Regionen, Kommunen, Vereinen, Handwerks- und Lebensmittelbetrieben präsentierten sich in diesem Jahr auch neue Formen der Regionalinitiativen beim Tag der Regionen, wie zum Beispiel „Marktschwärmer“ und „Solidarische Landwirtschaften“.

Hintergrundwissen zum Tag der Regionen: Der dezentrale Aktionstag der Regionalbewegung wird von einem breiten ideellen Aktionsbündnis getragen und ist die deutschlandweit bedeutendste Veranstaltungsplattform für regionales Wirtschaften. Im nächsten Jahr feiert er sein 20-jähriges Bestehen. Er will bewusst machen, dass die Bevölkerung selbst durch soziales und ehrenamtliches Engagement und durch ihr Kaufverhalten dazu beiträgt, wie sich ihre Heimat und Zukunft entwickelt. Mit jährlich über 1.000 Veranstaltungen konnten in den letzten Jahren bereits über 2 Millionen Besucher erreicht werden.

Internet: www.tag-der-regionen.de

Literatur und Kalender

→ Neue Veröffentlichung zum Thema Gemeinschaftsorientiertes Wirtschaften

Burghard Flieger: Prosumentenkooperation. Geschichte, Struktur und Entwicklungschancen gemeinschaftsorientierten Wirtschaftens in der Ernährungswirtschaft am Beispiel der Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaften, Theorie der Unternehmung Bd. 63, Marburg 2016 (Metropolis-Verlag), 26,80 Euro, 232 Seiten.

→ **taschenGARTEN 2018 - Vielfalt macht's!**

Im letzten Jahrhundert ist in den Industrieländern etwa 90% der Nutzpflanzenvielfalt verloren gegangen. Viele Wildpflanzen und Wildtiere sind ausgestorben oder vom Aussterben bedroht. Woran liegt das und warum ist Vielfalt im Garten und auf dem Acker so wichtig?

Der taschenGARTEN ist ein persönlicher Terminplaner und politischer Gartenkalender mit einer wöchentlichen Anbauplanung für den (Gemüse-)garten. 2018 stellt er viele konkrete Beispiele vor, wie Vielfalt in den Garten gebracht und erhalten werden kann. Außerdem ist er voller Hintergrundinfos zu Vielfalt im Kontext Landwirtschaft. Kontakt: info(at)gartenwerkstadt.de



→ **Broschüre Gute Landwirtschaft für gutes Leben**

www.maria-heubuch.eu/fileadmin/heubuch/pdf2017/GRUENE_EU_gutesLeben_WEB.pdf

Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen!

! Diese Einladungen wurden an uns heran getragen. Hier sind alle herzlich eingeladen Solawi einzubringen oder sich fortzubilden. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !

→ **Soziale Landwirtschaft in Niedersachsen**

am 15. und 16. November 2017

Infos und Anmeldung: www.asg-goe.de

www.asg-goe.de/pdf/ASG-Seminar-Soziale-Landwirtschaft-Goslar.pdf

→ **3. Regionallogistik-Forum**

Donnerstag, 30. November 2017, 10:00 Uhr - 18.00 Uhr, im Werkhof in Hannover

Nähere Informationen und Anmeldungen per Email: [logistik\(at\)regionalbewegung.de](mailto:logistik@regionalbewegung.de).

www.regionalbewegung.de

→ **Intensivseminar Bodenfruchtbarkeit für Einsteiger*Innen**

Sehr geehrte Interessent*Innen, Ich möchte hiermit herzlich zu unserem Intensivseminar Bodenfruchtbarkeit für Einsteiger*Innen in der Landwirtschaft einladen. Dieses wird vom 4. - 6. Dezember 2017 in Witzenhausen stattfinden. Die Anmeldung läuft zentral über ein Online-Anmeldeformular. Dieses finden sie unter folgendem Link: <http://bit.ly/2go23MT>, Nähere Informationen erhalten Sie bei: [cropp\(at\)bodenfruchtbarkeit.net](mailto:cropp@bodenfruchtbarkeit.net)

Solawi-Termine/Veranstaltungen

Kennen lernen, starten, vernetzen – ein WE zu Solawi in NW-Niedersachsen

03.-05.11.2017 im Ev. Bildungshaus Rastede

Freitag 19:00 Uhr Kaminabend (öffentlich)

-Warum Solidarische Landwirtschaft? + Berichte von bestehenden Höfen aus der Region

Samstag 9:00 – 18:00 Uhr Einführungstag

-Einführung, Vertiefung in Gruppen, Umsetzungsschritte

Sonntag 9:30 – 12:00 Uhr Bauernfrühstück

-Austausch, Start neuer Solidarischer Landwirtschaften

Weitere Informationen folgen. Kontakt: Ilka Wäsche – waesche(at)oezo.de

! Herbsttagung des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft !

Die nächste Tagung findet vom 10. bis 12. November 2017 in der Nähe von Kassel im Tagungshaus Lebensbogen statt.

Alle Mitglieder und interessierte Menschen sind eingeladen, hier ihre Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam in Arbeitsgruppen an aktuellen Fragestellungen zu arbeiten und sich in die strukturelle Arbeit des Netzwerkes einzubringen. Die Netzwerktreffen finden abwechselnd in unterschiedlichen Regionen Deutschlands statt, um die Teilnahme für Menschen aus verschiedenen Orten zu ermöglichen.

Das Netzwerktreffen richtet sich insbesondere an Menschen, die bereits an einem Solidarhof teilhaben oder eine Solidarische Landwirtschaft gründen. Doch auch neu an der Solidarischen Landwirtschaft Interessierte sind herzlich willkommen und werden bereichert abreisen! Weitere Informationen und Anmeldung: www.solidarische-landwirtschaft.org/de/mitmachen/netzwerktreffen/ Direkt anmelden: <https://community.net/solawi/forms/anmeldung-netzwerk-solawi-herbsttreffen-17>

Solawi-Regionalgruppentreffen Rheinland-Pfalz/Saarland

am 18.11.17 um 10 Uhr in Trier. Weitere Informationen: www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/regiogruppen/

2018

Solawi-Regiogruppen-Treffen Bayern

Wir planen im Spätsommer einen Feldtag und ein weiteres Regiotreffen im Frühjahr 2018.

Der nächste Redaktionsschluss ist am 20.11.2017

Impressum mit Hinweis zum Freihofbrief

Solidarische Landwirtschaft e.V.

www.solidarische-landwirtschaft.org/de

Hinweis zum Freihofbrief

Wenn Ihr den Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen möchtet:
ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org

Wenn Ihr etwas Interessantes habt, was Ihr gerne im Freihofbrief berichten möchtet, sendet es an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!

Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Online: www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/Mitglied-werden/Beitrittserklaerung_mit_SEPA__Netzwerk_Solawi.pdf

O als Solawi-Betrieb (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Orientierungswert* beträgt das Sechsfache der Mitgliedszahl in € pro Jahr)

O als Initiative (Beitrag nach Selbsteinschätzung; Orientierungswert * 60 € pro Jahr)

O als Einzelperson (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Richtwert* beträgt 48 € pro Jahr)

O als Fördermitglied (Beitrag nach Selbsteinschätzung, Orientierungswert 100 € pro Jahr)

Ggf. Name des Hofes: Name:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Email:

Mein/ Unser Beitrag ist: €/ Jahr Zahlungsweise: jährlich halbjährlich

SEPA- Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

..... Zahlungsempfänger: Solidarische
Landwirtschaft e.V., Dorfstr. 1a, 24568 Kattendorf; Gläubiger- Identifikationsnummer: DE6922200001107728
Mandatsreferenz (wird nach Beitritt von uns vergeben):

Ich ermächtige den Solidarische Landwirtschaft e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Solidarische Landwirtschaft e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der Beitrag wird jährlich zum Ende 1. (und 3.) Quartals abgebucht.

Eine Änderung der Beitragshöhe kann per E-Mail an den Zahlungsempfänger erfolgen.

Der Verein ist berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.

Kontoinhaber/ Bankverbindung

Name: Vorname:

Straße: PLZ/ Wohnort:

IBAN: __ / __ / __ / __ / __ / __ / __ / __ BIC: _____ / ____

Bankname:

(Ort/Datum)

(Unterschrift des Kontoinhabers)

Die Orientierungswerte ergeben sich aus dem Budgetbedarf der Netzwerkaktivitäten.

Informationen zur Arbeit des Netzwerks, die Statuten und das Budget und finden Sie auf unserer Homepage www.solidarische-landwirtschaft.org/de. Das Netzwerk wird persönliche Daten der Mitglieder nur im Rahmen der Netzwerkverwaltung verwenden und weder im Netzwerk noch an Dritte weitergeben.

Ich/wir habe/n die Statuten des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft zur Kenntnis genommen und akzeptiere/n sie als verbindliche Grundlage.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Solidarische Landwirtschaft e.V. Vorstand: Mathias von Mirbach

Mitgliederverwaltung: Gunter Kramp Kirchweg 3 34260 Kaufungen

Telefon: +49 (0)179-4504246 Telefax: +49 (0)5605-8007-40 mailto: [verwaltung\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:verwaltung[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Gemeinnütziger Verein Registergericht Kassel: VR 4941 Steuernummer: 162 142 09938

IBAN: DE07 43060967 4052 5311 00 BIC: GENODEM 1 GLS Konto 405 253 11 00